



Startseite / Nach 33 Jahren in den Ruhestand verabschiedet



Neuss-Norf. Apostel Franz-Wilhelm Otten besuchte Anfang September die neuapostolischen Christen in der Gemeinde Neuss-Norf. Er verabschiedete in dem Gottesdienst Diakon Peter Schäfer in den Ruhestand und spendete zwei Gläubigen das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Grundlage der Predigt von Apostel Otten war das Bibelwort aus Maleachi 3,18 „Ihr werdet am Ende doch sehen, was für ein Unterschied ist zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.“ Der Apostel hob den Unterschied zwischen Gerechten und Ungerechten hervor und stellte den Gottesdienstbesuchern die Frage, wie man vor Gott gerecht werden könne.

Gerecht durch Glaube und Gnade

In seiner Antwort erklärte er, dass der Mensch durch den Glauben an die Sakramente gerecht werden kann. „Der Glaube zeigt sich durch Früchte im Vertrauen auf Gottes Hilfe und in Mut und Zuversicht in widrigen Verhältnissen“, ergänzte der Apostel. Wie der Gläubige gerecht werden kann, fasste der Apostel in den Punkten zusammen: Durch die Gnade Gottes, durch die Vergebung der Sünden und durch das Heilige Abendmahl. Bezirksältester Gerhard Dubke vertiefte in seinem Predigtbeitrag einige Gedanken des Apostels.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls setzte Apostel Otten Diakon Peter Schäfer in den Ruhestand. Der Apostel dankte Peter Schäfer für eine 33-jährige Tätigkeit als Seelsorger. In dieser Zeit hatte er zunächst in der Gemeinde Neuss und später in Neuss-Norf als Diakon gewirkt. Die Kinder lagen dem Diakon besonders am Herzen. Nach seiner Verabschiedung in den Ruhestand überreichten sie ihm als kleines Dankeschön eine Kette aus Süßigkeiten.

9. November 2015

Text: Anja Knop

Fotos: Wolfgang Kröll

